

Wir verteidigen unsere Identität... Ja zum Dialekt!

Der Kantonalversammlung der Schweizer Demokraten beschloss folgende Parolen zu den kantonalen Vorlagen vom 15. Mai 2011:

Ja zur Initiative „Ja, zum Dialekt!“. Bei der Stichfrage auch Initiative; **Gegenvorschlag nein!** Der Dialekt gehört zu unserer Identität. Es kann nicht sein, dass schweizer Kindergartenschüler in Hochdeutsch "gedrillt" werden, da dies die Integration der Ausländerkinder verbessern würde. Unser Standpunkt: **Ausländer die in Basel leben wollen – müssen sich uns anpassen!**

Ja zur Initiative zum Schutz der Basler Familiengartenareale; Gegenvorschlag nein! (Stichfrage auch Initiative). **Der Gegenvorschlag stellt eine Mogelpackung dar.** Wie will der Regierungsrat die Familiengärten im Umland – ausserhalb des Kantons – schützen? Dort hat der BS-Regierungsrat nichts zu bestimmen. Mit dem Gegenvorschlag würden zahlreiche Familiengärten aus dem Kanton „verbannt“ um auf diesem Terrain Wohnungen erstellen zu können. **Familiengärten sind jedoch grüne Oasen, die nah am Wohnort der in den Gärten Arbeitenden und Verweilenden erhalten werden müssen.**

Nein zum Gesetz über öffentliche Spitäler des Kantons Basel-Stadt. Regierung und Grossratsmehrheit versuchen mit ihren fragwürdigen Angaben im Abstimmungsbüchlein den Stimmbürgern die sogenannte „Verselbständigung“ der öffentlichen Spitäler schmackhaft zu machen. Bei einer Gesundheitspolitik mit mehr Wettbewerb und sogenannten Pauschalen kommen letztlich die Patienten – hinsichtlich der eintretenden **Zweiklassenmedizin** – und nicht minder die Beschäftigten in den Spitälern bezüglich ihren künftigen **schlechteren Anstellungsbedingungen** unter die Räder! Dies lehnen die SD ab!

Basel, 19.04.11

Schweizer Demokraten BS